

# Verhandlungsniederschrift

Seite 80

**Sitzung der Gemeindevertretung  
Kayhude**

vom 9. Oktober 2014

in Kayhude, Gemeindezentrum

Beginn 19.30 Uhr

Ende 21.45 Uhr

Unterbrechung von --- Uhr bis --- Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten ö.T.80 bis 85  
nö.T.86 bis 86

Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd.  
Nummern 1 bis 14 (eins bis vierzehn)  
(in Worten)

(Unterschriften)

**(Gesetzl.) Mitgliederzahl: 11**

**Anwesend:**

**a) stimmberechtigt:**

1. Bürgermeister Bernhard Dwenger

(als Vorsitzender)

2. Gemeindevertr. Eckhard Beger
3. Gemeindevertr. Birgit Gehrman
4. Gemeindevertr. Arno Kottmeier
5. Gemeindevertr. Tino Matthiessen
6. Gemeindevertr. Jörg Meyer
7. Gemeindevertr. Eckhard Müller
8. Gemeindevertr. Nils Offer
9. Gemeindevertr. Gerhard Pelzer
10. Gemeindevertr. Manfred Schnell
11. Gemeindevertr. Rainer Süchting

**b) nicht stimmberechtigt:**

Amtsangestellter Thomas Junge  
als Protokollführer

LVB Reiner Lietsch bis einschl. TOP 4

Dr. Zacharias, HSE zu TOP 4

**Es fehlten**

a) entschuldigt:

Grund

b) unentschuldigt:

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Kayhude waren durch Einladung vom 29. September 2014 auf Donnerstag, den 9. Oktober 2014 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung Kayhude war - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragezeit - Teil I –
2. Entscheidung über evtl. Einwendungen zu der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.08.2014
3. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag mit der HSE über die Aufgabenübertragung der Abwassereinsammlung
5. Nachwahlen zu folgenden Ausschüssen
  - Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss – 1 wählbare/r Bürger/in
  - Kultur-, Sozial- und Jugendausschuss – 1 wählbare/r Bürger/in
6. Betreute Grundschule Nahe (BGN)  
Beratung und Beschlussfassung über eine Aufhebungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Nahe, der Gemeinde Itzstedt, der Gemeinde Kayhude unter Beteiligung des Schulverbandes im Amt Itzstedt hinsichtlich des Vertrages zur Finanzierung der Betriebskosten der Betreuten Grundschule Nahe
7. Anträge und Verschiedenes
8. Einwohnerfragezeit – Teil II –

II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil\*

9. Vertragsangelegenheiten
  - Abschluss eines Gestattungsvertrages für die Internetversorgung in Kayhude
10. Grundstücksangelegenheiten
  - Antrag auf Grundstückserwerb

\*Es wird beabsichtigt, einen Beschluss über die Behandlung der Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil herbeizuführen.

Zur Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben, bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt 9 sowohl im öffentlichen Teil als auch im nichtöffentlichen Teil zu beraten. Somit wird als neuer TOP 7 – Beratung über den Abschluss eines Gestattungsvertrages für die Internetversorgung in Kayhude - festgelegt. Alle weiteren TOP´s verschieben sich entsprechend.

Weiterhin beschließt die Gemeindevertretung, die Tagesordnungspunkte 10 und 11 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

**Abstimmungsergebnis: 11 dafür – keine Gegenstimmen – keine Enthaltungen**

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Punkten 10 und 11, lfd. Nr. 13 und 14 der Tagesordnung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.
---

# Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude vom 9. Oktober 2014

## Verhandlungsniederschrift und Beschluss

### I. Öffentlicher Teil

#### **TOP 1 - Einwohnerfragezeit - Teil I –**

##### TOP 1 – lfd. Nr. 1

Von Frau Bellmann wird angefragt, warum die Flächen vor den Gedenktafeln immer nur mit Eisbegonien bepflanzt werden. Bürgermeister Dwenger wird sich der Sache annehmen, so dass zukünftig auch andere Blumenarten angepflanzt werden.

Herr Steffen weist darauf hin, dass die Siedeldeckel im Eichenweg zwischen den Hausnummern 8 – 15 immer noch wackeln. Bürgermeister Dwenger erklärt, dass der Gemeindearbeiter das passende Material bestellt hat, dieses jedoch noch nicht geliefert wurde.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass immer mehr Müll an den Flaschencontainern im Wiesenweg abgelagert wird. Mit diesem Thema soll sich der Bauausschuss in seiner nächsten Sitzung befassen.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass der Fußgängerweg am Wiesenweg/ Birkenweg immer mehr zuwächst. Bürgermeister Dwenger wird sich um die Angelegenheit kümmern.

#### **TOP 2 - Entscheidung über evtl. Einwendungen zu der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.08.2014**

##### TOP 2 – lfd. Nr. 2

Zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.08.2014 werden keine Einwendungen erhoben.

#### **TOP 3 - Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden**

##### TOP 3 – lfd. Nr. 3

a) Bürgermeister Dwenger berichtet über folgende Angelegenheiten:

b) Eine Begehung des Kornwegs wegen Neuanpflanzungen hat stattgefunden.

c) Von den Kreislandfrauen wurde ein Apfelbaum für den Kindergarten gespendet.

d) Der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag hat getagt.

e) Auf der Segeberger Straße in Richtung Alter Heidkrug gab es einen Wasserrohrbruch.

f) Vor der Arztpraxis wurde zwecks Dachsanierung ein Gerüst aufgestellt.

g) Mit den Teerarbeiten, z.B. Einmündung Kornweg, wurde begonnen.

h) Die Endabnahme der Kanalsanierung im Bereich Hudekamp hat stattgefunden.

i) Das Ehrenmal wurde gereinigt und die Schrift nachgemalt.

j) Ein Gespräch mit der Kreisschulrätin hat stattgefunden. U.a. ging es um die Schulstandorte im Amtsbereich und deren Zukunft.

k) Der Neubau am Kindergarten verläuft planmäßig.

l) Vom Kreis werden immer mehr Asylbewerber zugewiesen und müssen untergebracht werden. Um diese auch zukünftig vernünftig betreuen zu können, werden ehrenamtliche Kräfte gesucht. Wer Interesse daran hat, kann sich gern bei Herrn Sommerkorn von der Amtsverwaltung melden.

## Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude vom 9. Oktober 2014

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### Forts. TOP 3 – lfd. Nr. 3

m) Herr Lohr hat ein Buch „Geschichte des Gutes Borstel“ geschrieben. Kayhude gehörte damals auch dazu. Dieses kann bei ihm erworben werden.

#### TOP 3 – lfd. Nr. 4

Gemeindevertr. Beger in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Kultur-, Sozial- und Jugendausschusses berichtet über die Sitzung vom 23.09.2014.

Insbesondere berichtet Gemeindevertr. Beger über die anstehenden Herbstaktivitäten und informiert, dass der diesjährige Volkstrauertag voraussichtlich im Feuerwehrhaus stattfindet.

#### **TOP 4 - Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag mit der HSE über die Aufgabenübertragung der Abwassereinsammlung**

##### TOP 4 - lfd. Nr. 5

Bürgermeister Dwenger erläutert die bisherige Zusammenarbeit mit der HSE. Er berichtet, dass das Thema schon einige Male im Finanzausschuss beraten wurde und dieser eine Empfehlung für die heutige Sitzung erarbeitet hat. Er übergibt daher das Wort an den Finanzausschussvorsitzenden Gemeindevertr. Schnell.

Gemeindevertr. Schnell berichtet über den bisherigen Verlauf der Verhandlung und hebt hervor, dass man für diese Aufgabe der Abwasserbeseitigung einen fähigen Partner braucht, der die Aufgaben vernünftig erledigen kann. Diesen hat man mit der HSE gefunden.

Gemeindevertr. Schnell verliest die Ergänzungen, welche in den Vertrag eingearbeitet wurden.

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Gemeinde Kayhude überträgt der Hamburger Stadtentwässerung mit Wirkung vom 01.01.2015 die Aufgabe der Schmutzwassersammlung.  
Die HSE wird mit Übertragung der Aufgabe der Schmutzwassersammlung vollumfänglicher Aufgabenträger der Aufgabe Schmutzwasserbeseitigung in der Gemeinde Kayhude.
2. Der öffentlich-rechtliche Vertrag wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

- Anlage 1

**Abstimmungsergebnis: 11 dafür – keine Gegenstimmen – keine Enthaltungen**

#### **TOP 5 - Nachwahlen zu folgenden Ausschüssen**

- Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss – 1 wählbare/r Bürger/in
- Kultur-, Sozial- und Jugendausschuss – 1 wählbare/r Bürger/in

##### TOP 5 – lfd. Nr. 6

Zu folgenden Ausschüssen ist eine Nachwahl erforderlich.

- a) Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss
- b) Kultur-, Sozial- und Jugendausschuss

Von der SPD-Fraktion wird zu Punkt a) Frau Gisela Bruder vorgeschlagen.

**Abstimmungsergebnis: 11 dafür – keine Gegenstimmen – keine Enthaltungen**

Von der CDU-Fraktion wird zu Punkt b) Frau Francoise Kottmeier vorgeschlagen.

**Abstimmungsergebnis: 11 dafür – keine Gegenstimmen – keine Enthaltungen**

## Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude vom 9. Oktober 2014

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### **TOP 6 - Betreute Grundschule Nahe (BGN)**

**Beratung und Beschlussfassung über eine Aufhebungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Nahe, der Gemeinde Itzstedt, der Gemeinde Kayhude unter Beteiligung des Schulverbandes im Amt Itzstedt hinsichtlich des Vertrages zur Finanzierung der Betriebskosten der Betreuten Grundschule Nahe**

#### TOP 6 - lfd. Nr. 7

Bürgermeister Dwenger erläutert den bisherigen Werdegang und berichtet, dass die Gemeinden Itzstedt und Nahe bereits zugestimmt haben.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die im Entwurf vorliegende und als Anlage der Originalniederschrift beigefügte Aufhebungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Nahe, der Gemeinde Itzstedt und der Gemeinde Kayhude unter Beteiligung des Schulverbandes im Amt Itzstedt hinsichtlich des Vertrages zur Finanzierung der Betriebskosten der Betreuten Grundschule Nahe wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: 11 dafür – keine Gegenstimmen – keine Enthaltungen**

#### **TOP 7 – Beratung über den Abschluss eines Gestattungsvertrages für die Internetversorgung in Kayhude**

#### TOP 7 – lfd. Nr. 8

Bürgermeister Dwenger berichtet, dass das Thema bereits in der letzten Gemeindevertreterversammlung ausgiebig diskutiert wurde. Weiterhin verliest er anhand der beigefügten Anlage 1 zum Vertrag die geplanten Standorte der Hot Spots. Innerhalb der KWK-Fraktion wurde das Thema noch einmal beraten, so Gemeindevertr. Beger. Er gibt zu bedenken, dass die Hot Spots bei einem eventuellen Austausch der Straßenbeleuchtung ein Problem darstellen könnten. Gemeindevertr. Beger regt an, vor einem Vertragsabschluss zunächst die technische Umsetzung zu klären.

Innerhalb der Gemeindevertretung wird über Vor- und Nachteile dieser Technik diskutiert. Von Gemeindevertr. Matthiessen wird Herr Hoffmann aus der Zuhörerschaft zur Stellungnahme gebeten, da dieser aus beruflichen Gründen mit der Funktionsweise und Technik der Hot Spots vertraut ist. Herr Hoffmann erklärt, dass von den Hot Spots im Grunde keine Strahlung abgeht. Lediglich von den Empfangsgeräten (Smartphones, Tablets etc.) geht eine Strahlung aus, wenn diese versuchen, sich zu verbinden bzw. verbunden sind.

Von dieser Strahlung gehen aber seiner Ansicht nach auch keine Gesundheitsrisiken aus, was wohl auch vom Bundesstrahlenamt bestätigt wurde.

Die Gemeindevertretung bedankt sich bei Herrn Hoffmann für die aufschlussreiche Erläuterung. Über den Vertragsabschluss soll unter TOP 10 weiter beraten werden.

#### **TOP 8 – Anträge und Verschiedenes**

#### TOP 8 – lfd. Nr. 9

Beim letzten Sturm ist von einer Knickeiche, an der Stichstraße abgehend vom Stegener Weg, die halbe Krone weggebrochen. Nach Klärung mit der Unteren Naturschutzbehörde muss diese wohl gefällt werden berichtet Bürgermeister Dwenger.

#### TOP 8 – lfd. Nr. 10

Bürgermeister Dwenger erklärt, dass ein Nachtrag von der Firma Schacht bzgl. des Heizungsbaus im Kindergarten vorliegt. Die Heizung des Neubaus soll an die vorhandene Heizung angeschlossen werden. Die dadurch entstehenden Mehrkosten werden durch Einsparungen, wie z.B. Kosten für Schornsteinfeger, separaten Gas – und Wasseranschlüssen, relativiert.

#### TOP 8 – lfd. Nr. 11

Von Gemeindevertr. Pelzer wird angemerkt, dass es seit der Verlegung der Bushaltestelle (von

## Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude vom 9. Oktober 2014

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 8 – lfd. Nr. 11

Bäckerei Matthiessen in Richtung Fußgängerampel) dort regelmäßig zu Verkehrsgefährdungen und Behinderungen kommt. Zu Spitzenzeiten steigen dort sehr viele Fahrgäste aus, so dass teilweise Grundstückszufahrten und der Fußgängerweg blockiert werden. Dieses wird von Gemeindevertr. Offer bekräftigt. Weiterhin sollte man sich Gedanken zwecks einer Überdachung der neuen Bushaltestelle machen, so Gemeindevertr. Pelzer. Nach kurzer Diskussion einigt sich die Gemeindevertretung darauf, das Thema zunächst an den Bauausschuss zu verweisen.

**TOP 9 – Einwohnerfragezeit – Teil II –**

TOP 9 – lfd. Nr. 12

Aus der Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt.

- Ende des öffentlichen Teils der Sitzung –

# Sitzung der Gemeindevertretung Kayhude vom 9. Oktober 2014

## Verhandlungsniederschrift und Beschluss

### II. Nichtöffentlicher Teil

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

#### **TOP 10 - Vertragsangelegenheiten**

##### **- Abschluss eines Gestattungsvertrages für die Internetversorgung in Kayhude**

**Dieser Teil der Sitzung wird hier nicht dargestellt.**

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Es sind keine Zuhörer mehr anwesend. Die Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gemachten Beschlüsse erübrigt sich daher.

Bürgermeister Dwenger schließt die Sitzung um 21.45 Uhr.